

Vor dem Lesen

- Welche verschiedenen Bedeutungen könnte „Sprachzentrum“ haben?

Sprachzentrum liegt an anderer Stelle als gedacht

DRadio Wissen | Dienstag, 31. Januar 2012 07:52 Uhr

Die Lehrbücher müssen umgeschrieben werden. Davon sind US-amerikanische Wissenschaftler überzeugt, denn ihnen zufolge liegt das Sprachzentrum in unserem Gehirn an einer anderen Stelle als bisher angenommen. In einer Fachzeitschrift berichten die Forscher, das Areal befinde sich nicht hinter, sondern vor dem Bereich der Gehirnrinde. Die nun ausgemachte Position der Hirnregion weiche damit um drei Zentimeter von der bisher kartierten ab. In Bezug auf Gehirnanatomie sei das kilometerweit entfernt.

Für ihre Studie hatten die Wissenschaftler Ergebnisse aus 115 Studien zusammengetragen. Die neuen Erkenntnisse seien unter anderem für die Behandlung von Schlaganfallpatienten bedeutsam.

Das Hirnareal in dem sich das Sprachzentrum befindet, wird auch als Wernicke-Zentrum bezeichnet. 1874 hatte der deutsche Neurologe Carl Wernicke die Hirnregion ausgemacht. Die Position des Areals blieb bis heute gängige Lehrmeinung, obwohl es durch neue bildgebende Verfahren immer mehr Hinweise darauf gab, dass das Sprachzentrum etwas weiter vorn liegt.

Aufgaben

- 1) *Stimmt das? Begründen Sie Ihre Entscheidung ausführlich und diskutieren Sie die Bedeutung der Wörter, auf die Sie sich beziehen: „Im Text steht, dass ... Deshalb ...“.*
 - a) Man muss neue Lehrbücher schreiben.
 - b) Drei Zentimeter sind bezogen auf das Gehirn eine große Distanz.
 - c) Die Wissenschaftler haben ihre Ergebnisse bereits in 115 Publikationen präsentiert.
 - d) Eine therapeutische Anwendung dieser Erkenntnisse ist kaum denkbar.
 - e) Seit das Areal von Wernicke entdeckt wurde, änderten sich die Ansichten zu seiner exakten Position mehrfach.

2) Adjektivdeklination

- a) Theorie
Überschrift: „an anderer Stelle“ - Text: „an einer anderen Stelle“: Wie heißt die Regel?
- b) Üben
 1. Gehen wir in die Kneipe da? - Nein, lieber *in eine andere*.
 2. Gehen wir in das Kino da? - Nein, lieber
 3. Kaufen wir dieses Handy? - Nein, lieber
 4. Schauen wir uns diesen Film an? - Nein, lieber
 5. Sollen wir in diesem Park joggen? - Nein, lieber
 6. Spielen wir mit diesen Karten? - Nein, lieber
 7. Sollen wir auf diesem Tennisplatz spielen? - Nein, lieber
 8. Nehmen wir diese Äpfel? - Nein, lieber
 9. Sollen wir auf dieser Insel Urlaub machen? – Nein, lieber
 10. Sollen wir über diese Brücke gehen? Nein, lieber
- c) Abgrenzung *anders* – *ander-*
Zeigen Sie an Beispielsätzen die unterschiedlichen grammatischen Funktionen von *anders* und *ander-* (*anderer/andere/...*).

WÖRTER

Stelle, die; -, -n

umschreiben, ich schreibe um

überzeugt sein von

zufolge

Gehirn, das; -s, -e

annehmen

Areal, das; -s, -e

befinden, sich

Bereich, der; -s, -e

Rinde, die; -, -n

die Gehirnrinde

ausmachen

Region, die; -, -en

abweichen

Bezug, der; -s, Bezüge

in Bezug auf

entfernt

unter anderem (u.a.)

Behandlung, die; -, -en

Schlaganfall, der; -s, -fälle

bedeutsam

bezeichnen

gängig

Verfahren, das; -s, -

Hinweis, der; -es, -e (auf)

Lösungen: Lösungsblatt 12

http://d-seite.de/drw/drw_loesungen_12.pdf